

INFORMATION

Situation Kraftknotenadapter

Kraftknoten bieten nach wie vor die zusätzliche, maximale Sicherheit, dürfen aber nur noch an vom Hersteller mit 20 G geprüften Rollstühlen verbaut werden.

Vorteile Kraftknoten:

- » Stabilisierung des Rollstuhles
- » Schnelle Befestigung
- » Verwechslungsfreie Befestigung (4 eindeutig vorgegebene Punkte)
- » Optimale Führung des Beckengurtes (Vermeidung von schweren Verletzungen)

Generell dürfen Rollstühle (gültig seit September 2009) nur noch in Fahrzeugen befördert werden, wenn sie einen 20 G dynamischen Crashtest gemäß ISO 7176-19 erfolgreich bestanden haben und vom Rollstuhlhersteller freigegeben sind. Positiv getestete Rollstühle erhalten eine Kennzeichnung, dass sie befördert werden dürfen.

Rollstühle mit einem Gesamtgewicht (ohne Person) von mehr als 25 kg werden standardmäßig mit Schwerlastösen ausgestattet. Die Funktion des Kraftknotens bleibt vollständig erhalten. Die AMF-Bruns Kraftknotenlösung ist bis zu einem Rollstuhlgesamtgewicht (ohne Person) von maximal 160 kg erhältlich.

Rollstühle, die vor dem Baujahr September 2009 hergestellt wurden, unterliegen einem Bestandsschutz. Für diese Rollstühle sind Kraftknoten weiterhin erhältlich.

 **Garantiarbeiten werden nur dann reguliert, wenn diese vorher von uns anerkannt und freigegeben wurden!**

Technische Änderungen vorbehalten.



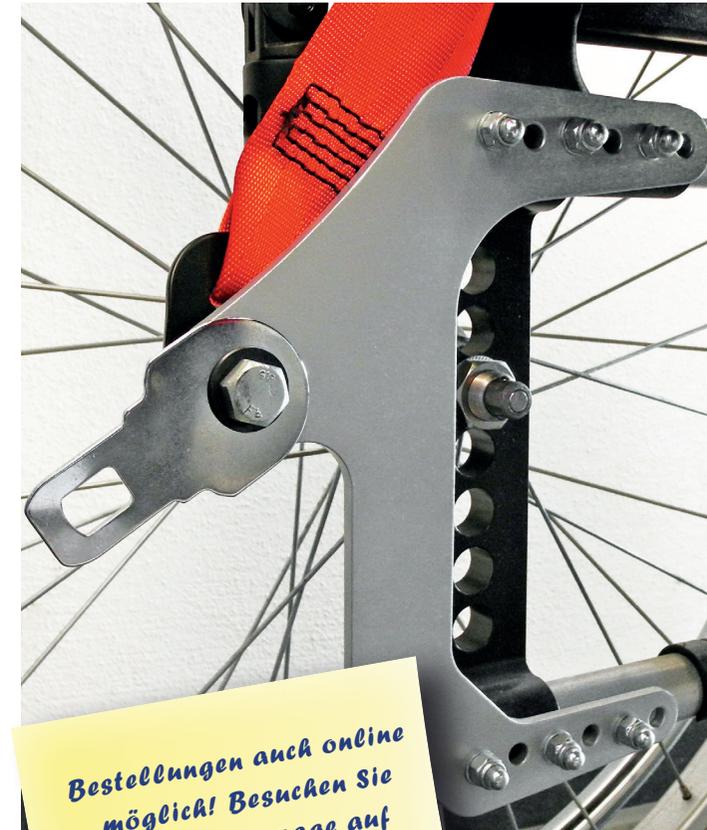
AMF-Bruns GmbH & Co. KG
Hauptstraße 101 | D-26689 Apen
Telefon (Service) +49 (0) 44 89 / 72 71 65
Telefax +49 (0) 44 89 / 62 45
hubmatik@amf-bruns.de | www.amf-bruns.de

Art.-Nr. 10016223 11/2/2018

Sicherheitssysteme

ANBAUANLEITUNG

Hinweise zum Kraftknotenadapter



*Bestellungen auch online
möglich! Besuchen Sie
unsere Homepage auf*

www.kraftknotenadapter.de



www.amf-bruns.de

ANBAUANLEITUNG UND HINWEISE

AMF-Bruns Kraftknotenadapter

Kraftknotensatz bestehend aus

- » zwei vorderen Kraftknoten
- » zwei hinteren Kraftknoten
- » ein Beckenhaltegurt, längenverstellbar mit Schlosszunge
- » Verbindungselemente

1. Nur original Verbindungselemente verwenden.
2. Einzelteile nur an den vorgeschriebenen Punkten montieren.
3. Befestigungsbleche und Schellen müssen an den Anlageflächen ohne Spalt montiert sein.
4. Schraubenverbindungen sind mit geeignetem Werkzeug zu montieren. Anzugsdrehmomente:

Festigkeitsklasse	8.8	10.9
M 6	10 Nm	15 Nm
M 8	25 Nm	36 Nm
M 10	50 Nm	72 Nm
M 12	85 Nm	125 Nm

5. Bitte beachten Sie bei der Montage die Kennzeichnung der Kraftknoten-Elemente gemäß der Tabelle in der Zeichnung 4.36.0.00.01 bezüglich ihres Anbringungs-ortes am Rollstuhl.

⚠ MONTAGEHINWEIS

1. Das Beckengurtschloss muss sich im Bereich zwischen den Beckenknochen (möglichst mittig) befinden. Es darf nicht auf dem Beckenknochen aufliegen.
2. Die Schlosszungen am Beckengurt zur Befestigung des Schulterschräggurtes sollten sich möglichst außen am Becken befinden.
3. Es muss sichergestellt sein, dass es nicht zu einer Interaktion der Gurtschlösser mit Rollstuhlanbauteilen (z. B. Armlehnen, Therapietischen etc.) kommt.
4. Der Beckengurt muss körpernah geführt werden (z. B. nicht über Armlehnen hinweg).

Sollten diese geometrischen Anforderungen bei Montage bzw. Benutzung des Kraftknotens nicht erfüllt sein, ist Rücksprache mit unserer Kraftknoten-Abteilung zu halten, Telefon 0 44 89 - 72 7165.

ZUR BEACHTUNG!

Es kann vorkommen, dass der gewünschte Kraftknoten nicht an den angegebenen Rollstuhl passt, z. B. durch Änderungen des Rollstuhls durch den Hersteller oder nachträgliche Anbauten von Fremd- oder Zusatzteilen.

In diesem Fall können Sie

a) den Rollstuhl mit dem Kraftknoten zur Änderung und Montage frei ins Werk zurückschicken. Die Kosten hierfür werden je nach Aufwand berechnet. Dies gilt auch für die unfreie Rücklieferung des Rollstuhls.

b) Wenn keine der o.g. Optionen möglich ist, senden Sie den Kraftknoten bitte an uns zurück. Die Rechnung wird storniert bzw. rückerstattet.

AMF-Bruns Kraftknoten sind in Anlehnung an DIN 75078-2 und ISO 10542-2 unabhängig vom Rollstuhl getestet. Der Rollstuhltest nach ISO 7176-19 obliegt den Rollstuhlherstellern.

